

## **Anspiel 1**

*Lea und Sarah stehen auf der Straße und unterhalten sich (evtl. Wasser - krüge o. Ä. im Arm). Weiter weg stehen Aussätzige, ärmliche Kleidung, verhüllte Gesichter.*

*Lea:* Schau mal, Sarah, dort drüben, da sind ja Aussätzige!

*Sarah:* Aussätzige? Was bedeutet das?

*Lea:* Weißt du nicht, was Aussatz ist? Das ist eine schlimme Krankheit. Es sieht zuerst aus wie ein Ausschlag, aber es ist viel schlimmer. Die Haut verfault richtig, und man kann daran sterben. Mein Onkel ist auch daran gestorben. Das war sehr schlimm.

*Sarah:* Oh, das tut mir aber Leid. Bestimmt hast du deinen Onkel dann oft besucht, als er so krank war.

*Lea:* Nein! Man kann doch nicht jemanden besuchen, der Aussatz hat! Das ist ganz extrem ansteckend. - Deshalb müssen die, die Aussatz haben, auch außerhalb der Stadt in Höhlen wohnen.

*Sarah:* Die armen Aussätzigen! Dann sind sie ja immer allein und bekommen keinen Besuch - obwohl sie so krank sind! Dann sehen sie ja auch ihre Männer oder Frauen und ihre Kinder nicht mehr wieder! Das ist ja eine schreckliche Krankheit!

*Lea:* Ja, da hast du recht. Oh, schau, die Aussätzigen kommen hier rüber. Schnell, lass' uns gehen. Ich verstehe nicht, was die hier wollen! Schnell, wir gehen, sonst stecken wir uns womöglich noch an!

*Die beiden gehen ab, die 10 Aussätzigen kommen her. A 1 und A 2 unterhalten sich, dann tritt A 3 dazu. Die anderen stehen etwas abseits und unterhalten sich leise.*

*A 1:* Und du glaubst das wirklich?

*A 2:* Na klar, ich habe es doch ganz deutlich gehört!

*A 1:* Nein, das glaube ich nicht, das kann nicht sein. Das gibt es einfach nicht!

*A 3:* Was kann nicht sein?

*A 1:* Er sagt, es gibt jemanden, der unsere Krankheit heilen kann!

*A 3:* Unsere Krankheit heilen? Das gibt es nicht! Unsere Krankheit kann man nicht heilen. Ich habe eine reiche Familie und war deshalb bei vielen Ärzten. Aber keiner kann mich heilen. Ich werde bald sterben müssen. Wie ihr. Aussatz kann man nicht heilen.

*Spiel*

*A 2:* Aber ich habe es doch genau gehört!

*A 3:* Und wie heißt dieser neue Arzt?

*A 2:* Es ist kein Arzt. Sie sagen, er wäre Gottes Sohn. Und er hätte große Macht. Er heißt Jesus. Er hat Kranke gesund gemacht, Blinde konnten wieder sehen und Lahme gehen.

*A 1:* Ach was, ich glaube das nicht. Das gibt es doch nicht!

*A 3:* Und wenn es vielleicht doch stimmt? Wenn dieser Jesus wirklich Gottes Sohn ist?

*A 2:* Gottes Sohn hier auf der Erde. Stell dir das mal vor! Und er soll unterwegs sein von Samarien hier nach Galiläa. Ich werde es versuchen. Ich gehe zu ihm und frage ihn, ob er mich nicht heilen kann. Was habe ich schon zu verlieren! Ich vertraue darauf, dass er mich heilen kann. Wenn er wirklich Gottes Sohn ist, dann kann er mich heilen.

*A 1:* Also gut, probieren wir es. Gehen wir ihm entgegen!

*A 3:* Komm, wir sagen es den anderen!

*Die Aussätzigen reden leise miteinander, machen sich auf den Weg, gehen kurz von der Bühne ab, Jesus tritt (evtl. mit einigen Jüngern) von der anderen Seite auf die Bühne.*

*Die Aussätzigen kommen wieder auf die Bühne, bleiben in großem Abstand auf der anderen Seite stehen, beginnen durcheinander zu rufen:*

*A 4:* Meister, heile uns!

*A 5:* Herr, wir haben Aussatz, heile uns bitte!

*A 6:* Bist du Jesus, Gottes Sohn?! Dann hilf uns!

*A 7:* Oh Herr, hilf mir, heile mich!

*A 8:* Ich habe Aussatz! Ich will nicht an Aussatz sterben!

*A 9:* Bist du der Arzt, der Blinde sehend macht? Dann heile bitte auch

mich!

A 10: Bitte heile mich!

A 1: Bist du wirklich Gottes Sohn? Dann zeig es!

A 2: Ich glaube, dass du Gottes Sohn bist! Heile mich!

A 3: Heile mich von dieser schrecklichen Krankheit! Ich gebe dir auch Geld dafür!

Jesus: *(hebt die Hand, die Aussätzigen werden still und hören zu)* Warum kommt ihr nicht näher?

A 1: Wir haben Aussatz!

Spiel

Jesus: Kommt her zu mir!

Jesus geht auf die Aussätzigen zu, sie kommen näher auf Jesus zu.

A 2: Lieber Meister, erbarme dich unser! Heile uns von unserem Aussatz!

Jesus: Ich bin Jesus, Gottes Sohn. Ihr sollt wieder gesund sein. Geht und zeigt euch den Priestern. Sie sollen bestätigen, dass ihr wieder rein seid.

Die Aussätzigen schauen sich an, betasten sich und die anderen, jubeln, dass sie wieder gesund sind, rennen schnell davon, wollen zu den Priestern.